

DIE RASENDEN REPORTER/INNEN IM EINSATZ!



Die ReporterInnen der 4B der Hauptschule Kitzbühel

KNUDDEL KNUDDelt SICH DURCH WIEN !!!!

In den letzten Tagen wurde von den Wiener/innen ein süßes, kleines Knuddeltier gesichtet. Lesen sie weiter....



Daniel (14), Patricia (14), Natalie (14),
Christine (14) und Andreas (13)

Knuddel, das kleine Kuscheltier Wiens wurde in den letzten Tagen immer häufiger gesehen. Augenzeugen berichten, dass Knuddel im Stadtbrunnen planschte und nach einem ausgiebigen Sonnenbad auf dem Dach des Stephansdoms fröhlich davonflog.

Ein außergewöhnliches Ereignis war sicher die mutige Rettung eines Wieners, der in einem brennenden Haus eingeschlossen war. Dem 34-jährigen Markus R. war die Zigarette auf den Teppich gefallen, worauf das Holzhaus lichterloh brannte. Knuddel flog in das Haus hinein und rettete den Wiener vor den Flammen.

Fortsetzung Seite 2



Markus R. zog sich dabei lediglich eine Fraktur des linken Ellenbogens zu.

Knuddel ist sehr fotogen, es sind aber bisher nur wenige Fotos aufgenommen worden. Einige haben wir hier auf dieser Seite für sie...

Artikel verfasst von Journalist Michael Happy



Alle lieben Knuddel!

MONSTER SPIONIERT IN WIEN

In letzter Zeit wurde immer wieder ein mysteriöses Wesen beobachtet, das in der Wiener Innenstadt sein Unwesen treibt.
(mehr dazu unten...)



Alle hassen das Monster!

Das Wesen wurde immer wieder dabei beobachtet, wie es wie ein Paparazzo die Leute ausspionierte und beobachtete. Auch die angebliche „große Rettungsaktion“ war eher ein Anschlag als eine Rettung, denn das unglückliche Opfer Markus R. trug danach Verletzungen am Ellenbogen und einen großen Schock davon. Das Monster flog aber ohne Schaden davon, man sucht heute noch nach dem schrecklichen

Ungeheuer.

Bisher existieren nur wenige Fotos, was wiederum beweist, dass das Monster nicht will, dass ihm etwas angehängt werden kann.

Wenn Sie Informationen bezüglich des herumstreunenden **Monsters** haben, dann wenden Sie sich bitte **SOFORT** an die nächste Polizeistation!!!

Bericht verfasst von Journalist Jonathan Dark

MEDIENMANIPULATION

Mit diesen unterschiedlichen Berichten haben wir gezeigt, dass Journalisten ein Thema oder eine Person unterschiedlich darstellen können und somit uns manipulieren können.

VOLLE EINSATZBEREITSCHAFT

Wir machten ein informatives Interview mit Herrn Ranftl!



Michaela (14), Lisa (13), Steffi (14), Gissi (14), Andi (13)

Wir befragten Otto Ranftl, den Chefredakteur der Zeitung „Der Standard“ und werden im folgenden Artikel einige grundsätzliche Fragen erläutern.



Die JournalistInnen beim Verarbeiten der wichtigen Informationen.

Gruppe: Welche Ausbildung erfordert dieser Job?

Otto Ranftl: Journalist zu werden erfordert keine eigene Schulausbildung. Dies ist ein freier Beruf. Jedoch wäre ein Studium sehr hilfreich.

G.: Ist der Beruf Journalist ein gut bezahlter Beruf?

O.R.: Journalisten befinden sich im finanziellen Bereich etwas über dem durchschnittlichen Bereich.

G.: Wieviele Stunden arbeiten Sie im Schnitt am Tag?

O.R.: In der Woche arbeitet man in diesem Job ca. 40-50 Stunden. Ein wichtiger Punkt in diesem Beruf ist eine volle Einsatzbereitschaft.

G.: Welche Arbeitsschritte sind notwendig damit ein Artikel entsteht?

O.R.: Der erste Schritt ist, so viele Informationen wie möglich zu erhalten. Danach muss man recherchieren und die Fragen wer, wo, wie, warum, was und wann herausarbeiten. Bei einem Artikel ist meistens ein Bild vorhanden,



dass eine Situation genauer beschreibt. Am Schluss wird noch die Grammatik gecheckt und einige Details verbessert.

REGIERUNGSFORMEN

Es gibt verschiedene Regierungsformen die auch die Medien beeinflussen und kontrollieren.



Ein Diktator, viele Untertanen

Die Diktatur ist eine davon.

In dieser Staatsform hat die Bevölkerung gar kein Recht auf Mitgestaltung und Kontrolle, sie ist der Regierungsmacht gänzlich unterworfen. Auch die Medien müssen sich strikt an die Vorgaben des Diktators halten. Eigene Meinungen gibt es nicht! In der NS-Zeit wurden „Hitlerfeinde“ in KZs gesperrt oder ermordet (Sophie Scholl und zahlreiche Journalisten, die negativ über Hitler schrieben).

In der Demokratie wiederum darf das Volk entscheiden. Die Medien dürfen schreiben, was sie wollen, wenn es der Wahrheit entspricht und jeder darf sich seine eigene Meinung bilden. Momentan sind die meisten Staaten demokratisch (zum Beispiel: Österreich, USA, Deutschland...).

Die Monarchie ist eine Staatsform, in der ein Kaiser oder König regiert. Man unterscheidet zwischen absoluter (Ludwig XIV), konstitutioneller oder parlamentarischer Monarchie.

Wir haben ein Interview mit Otto Ranftl geführt und ihm viele Fragen gestellt:

Auf die Frage „Wie wirken sich die Regierungsformen, zum Beispiel die Demokratie auf die Medien aus?“ antwortete Otto Ranftl, dass es

gut ist, dass wir in Österreich die Pressefreiheit haben. Dadurch können die Medien schreiben, was sie wollen, solange nicht Rufmord begangen wird.

Medien haben sozusagen die vierte Macht im Staat, dh.: Sie bilden die Meinung des Volkes und machen auf Dinge aufmerksam.



„Demokratie“
dargestellt von Martin (14), Isabell (14), Iris (13),
Maria (14), Oliver (14)

Wir persönlich sind für die Demokratie, weil es sehr wichtig ist, dass die Interessen des Volkes vertreten werden.

Man könnte die österreichische Politik verbessern, indem die Parteien der Koalition bei den Verhandlungen über neue Gesetze mehr Kompromisse eingehen und nicht jeder seine Ideen stur durchsetzt.



Beim Interview mit Herrn Ranftl



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4 B / HS KITZBÜHEL / Traunsteinerweg 13 / Kitzbühel

Allmoslechner Oliver, Angermann Sandro,
Aufschnaiter Andreas, Höck Christian, Jöchel Martin,
Koidl Andreas, Pichler Andreas, Reiter Christoph,
Sampl Reinhold, Stojšić Daniel, Auer Nadja, Bebawi
Lisa Maria, Berger Natalie, Daurer Elisabeth,
Egger Lisa, Hauser Maria, Hechenberger Michaela,
Hechenberger Stefanie, Krimbacher Patricia, Mitterer
Isabell, Obermoser Julia, Obrist Jennifer, Rass Iris,
Reisch Franziska, Wieser Christine

„DIE SUPERSTORY“



Ein Fotograf und eine Reporterin auf der Suche nach einer Superstory.



Plötzlich sehen sie wie der Bundespräsident mit einer unbekannten schönen Begleitung durch die Gegend spaziert.



Sie halten Händchen.
„SIE HABEN EINE AFFÄRE!!“,
sagt die Reporterin aufgeregt.



Bald findet der Fotograf einen Käufer für seine
„sensationalen“ Fotos. Schon am nächsten Tag ist
die Geschichte überall zu lesen.



Niemand weiß, dass die „mysteriöse Fremde“ in
Wahrheit die Tochter des Bundespräsidenten ist.



Sandro (13), Christian (13), Andreas (13), Nadja (14)

WIE INFORMIERT SICH WIEN?

Zeitung oder Nachrichten? Was wird mehr von WienerInnen benützt, um Informationen zu erfahren.



Franziska (14), Reinhold (14), Julia (14), Elisabeth (13), Jennifer (14)

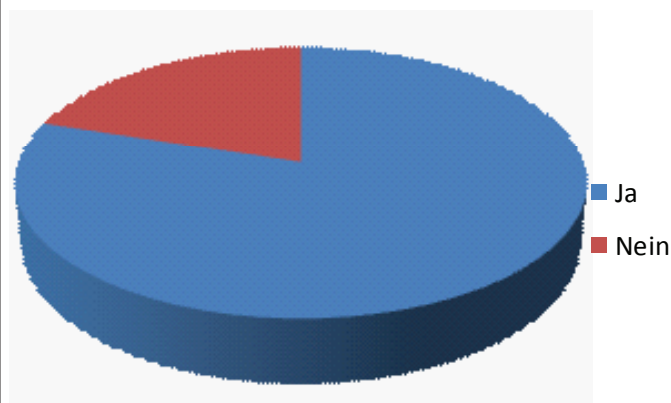
Es gibt viele Wege, um sich über Neuigkeiten zu informieren. Wir haben für euch darüber nachgedacht und zusammengefasst, was wir über dieses Thema herausgefunden haben.

Zwei von uns fünf informieren sich über die Zeitungen, was in der Welt geschieht, der Rest schaut Nachrichten oder tut beides.

Wir erfahren auch Neues von Freunden, weil wir alle viel und gerne reden. Meistens ist es die Wahrheit, aber es passiert auch, dass dabei ein Gerücht entsteht.

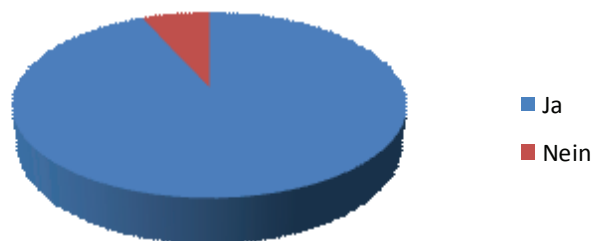
Außerdem haben wir eine Umfrage gemacht, bei der wir mehrere Leute befragten, wie sie sich informieren. Dabei ist herausgekommen, dass sich fast alle Menschen für Politik interessieren. Sie informieren sich darüber mit Hilfe von Zeitungen, wie Kurier, Presse, Krone, Standard.... Auch über Nachrichtensendungen im Fernsehen kann man sich informieren. Die Befragten bevorzugen dabei meistens die ZIB und Kurznachrichten. Viele davon denken, dass die Medien uns auf unterschiedliche Art und Weise manipulieren. Beispielsweise wird nur gut oder nur schlecht über ein Thema berichtet. Medien machen manchmal Themen wichtiger, als sie überhaupt sind, weil sie sonst gerade nichts zu schreiben haben.

Lesen Sie Zeitung?



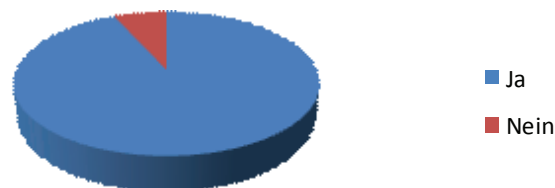
Genannt wurden zum Beispiel: Standard, Presse, Kurier, Krone.

Glauben Sie, dass die Medien uns manipulieren?



Medien manipulieren uns zum Beispiel durch falsche Informationen oder durch die Werbung.

Interessieren Sie sich für Politik?



Fast alle von uns befragten Menschen interessieren sich für dieses Thema!